

Jahrestagung 2026

Im Jahr 2026 richtet die LAGEN ihre Jahrestagung in Kooperation mit dem HAWK-Netzwerk Genderforschung der Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen aus. Ziel der Tagung ist die Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse aus der Frauen- und Geschlechterforschung an den Hochschulen in Niedersachsen. Unter dem Thema „Arbeits- und Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen. Intersektionale Analyse“ tauschen Wissenschaftler_innen unterschiedlicher Fachrichtungen sich zu den drei Themenschwerpunkten aus: Soziale Bewegungen als Motor sozialen Wandels; Lebensentwürfe, -weisen und -verläufe sowie queere Sorge-, Schutz- und Solidaritäts-Arrangements.

Das ausführliche Programm der Jahrestagung finden Sie auf der zweiten Seite dieses Flyers.

Informationen zur Anmeldung:

**Tagung am 29. September 2026,
9:00 bis 17:45 Uhr**

Eine Anmeldung ist **bis zum 06.09.2026** möglich. [Hier können Sie das Anmeldeformular downloaden.](#)

Die Anschrift in Hildesheim wird Ihnen nach erfolgter Anmeldung mit der Bestätigung zugesandt.

Über die LAGEN

Die 2007 gegründete LAGEN ist ein sich dynamisch entwickelnder Verbund von Einrichtungen der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies in Niedersachsen sowie einer Reihe von assoziierten Mitgliedern.

Mitgliedseinrichtungen:

- Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
- GENDERnet, Hochschule Emden-Leer
- Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG), Georg-August-Universität Göttingen
- Forschungszentrum Musik und Gender (fmg), HMTMH
- Gender Netz, Hochschule Hannover
- Kompetenzzentrum für geschlechtersensible Medizin, MHH
- ZfG – Zentrum für Geschlechterforschung, Stiftung Universität Hildesheim
- HAWK Netzwerk Genderforschung, HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Netzwerk Geschlechter- und Diversitätsforschung, Leuphana Universität Lüneburg
- ZFG – Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Forschungsstelle Geschlechterforschung, Universität Osnabrück
- Netzwerk Gender Studies, Universität Vechta



JAHRESTAGUNG 2026

**Arbeits- und Lebensverhältnisse in
ländlichen Räumen.
Intersektionale Analysen**

**Dienstag, 29. September 2026
09:00-17:45 Uhr**
HAWK Hildesheim

Ausgerichtet in Kooperation mit dem HAWK-Netzwerk Genderforschung der Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen



Koordinationsstelle der LAGEN

Koordinatorin: Doris Cornils
lagen@nds-lagen.de
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Gefördert durch:



09.00–09.45 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Universität Göttingen & Prof. Dr. Corinna Onnen, Universität Vechta, Sprecherinnen der LAGEN

Anna Teschner, Leiterin Referat Lebens-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und Wissenschaftliche Bibliotheken, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Prof. Dr. Jörg Lahner, Vizepräsident für Forschung, HAWK

Sprecherinnen des HAWK-Netzwerks Genderforschung: Prof. Dr. Leonie Wagner, Prof. Dr. Ute Brüseke, Nicola Hille

09.45–10.45 Uhr Keynote „Lebensbedingungen und Chancengleichheit an der Schnittstelle von räumlicher und geschlechtlicher Ungleichheit“

Dr. ing. Gesine Tuitjer, Thünen-Institut, Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen, Braunschweig

Gefördert durch:



10.45–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–12.15 Uhr Parallelsessions: Fachvorträge & Panel

Fachvorträge

„Zivilgesellschaftliche Akteur_innen im ländlichen Raum Ostdeutschlands – Transformatives Handeln von Frauen* zwischen Aufbruch und Marginalisierung“, Prof. Dr. Inga Haese, Katholische Hochschule Berlin

„(Un)erhörte Stimmen? Lebensentwürfe von Frauen im Mitteldeutschen Braunkohlerevier“, Frida Teller, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

„Zwischen Hof, Feld und Bewegung: Junge Landwirt*innen und LandFrauen als Akteure der Agrar- und Ernährungstrans-formation“, Lea Loretta Zentgraf, FU Berlin & Mariana Calcagni, FU Berlin

Panel

„Lebensverläufe und Bildungswege im ländlichen Raum: Intersektionale Ungleichheiten und Bildungsökosysteme“, Prof. Dr. Okka Zimmermann, IU Braunschweig, Prof. Dr. Henriette Bertram, TU Braunschweig & Robert Keune, TU Braunschweig

12.15–14.15 Uhr Mittagspause in der Mensa (Selbstzahlung)

12.30–14.00 Uhr Mitgliederversammlung LAGEN

Programm Jahrestagung 2026

14.15–15:45 Uhr

Parallelsessions: Fachvorträge & Workshop

Fachvorträge

„Alltag und gesellschaftliche Umbrüche in ländlichen Räumen Niedersachsens“, Dr. Kim Marei Kussow, Universität Vechta

„Ich will hier nicht weg. – Berufsbiographische Verläufe von jugendlichen Ausbildungsabbrechern im ländlichen Raum“, Monique Neubauer, Universität Rostock

„...und dann kamen irgendwann die Kinder.

Zwischen Erwerbsarbeit und Fürsorge: Lebensentwürfe rückgekehrter Haushalte und die Reorganisation von Geschlechterverhältnissen“, Katharina Pöttsch, TH Lübeck

Workshop

„Intersektionale Perspektiven auf Beteiligung und Gestaltung: Mädchen und Frauen als Akteurinnen gesellschaftlicher Transformation in (peripherisierten) ländlichen Räumen“ Prof. Dr. Susanne Gerner, Evangelische Hochschule Hessen, Prof. Dr. Alexandra Engel, HAWK, Prof. Dr. Monique Ritter, HAW Landshut & Dr. Jan Schametat, HAWK

15.45–16.00 Uhr

Kaffeepause

Gefördert durch:

16.00–17.30 Uhr

Parallelsessions: Fachvorträge & Workshop

Fachvorträge

Feministisch-transformative Wirtschaftsweisen, Alicia Barabasch, Universität Kassel

Queer-rurale Agency: Politische Teilhabe, Solidarität und Demokratisierung jenseits metronormativer Narrative, Jana-Christina Zentgraf, Hochschule Fulda

»Bunt ist es überall!« Christopher Street Day und Gay Pride-Aktivitäten in ländlichen Räumen, Peter Hörz, Universität Graz

Workshop

Arbeits- und Lebensverhältnisse schwangerer geflüchteter Frauen in ländlichen Räumen: Intersektionalität, Diversität und Reproduktive Gerechtigkeit, Prof. Dr. Okka Zimmermann, IU Braunschweig, Luisa Perdomo Lopez, TU Braunschweig & Milena Drehlich, TU Braunschweig

17.30–17.45 Uhr

Abschluss & Verabschiedung

17.45 Uhr

Ende der Tagung